

Christian Winther,
Efterklang

Jeg ser med vemod ej tilbage
til vårens stille blomstertid;
mit hjerte fører ingen klage,
for solen ej er sommerblid.

Jeg ved jo nok, min vandring vender
nu ned i vintrens kolde favn,
hvor stilhed bor, hvor året ender
i gravens hjem o sikre havn.

Men i mit hjertes dyb jeg føler
endnu en vår, en sommerlyst,
en ild, som vintrens sne ej køler,
en klang, som aldrig vorder tyst!

- Når da til slummer cithren hænges,
jeg aldrig siger den farvel;
den vågner brat, så snart jeg længes,
og stemmer altid med min sjæl.

*Verkinto de tiu ĉi Dana poemo estas CHRISTIAN WINTHER (Kristiano Vin-
tero, *1796 – †1876).*

Arg-236-468 (2004-05-14 09:49:39)

Christian Winther,
Nachklang

tradukita de Manfred Retzlaff

Mit Wehmut denk' ich nicht zurücke
an jene Frühlingsblumenzeit;
ich traur' nicht nach dem Sommerglücke,
auch wenn der Winter nicht mehr weit.

Ich weiß es wohl, dass auf der Erde
mein Wandern geht zu Ende bald,
dass ich im Grabe ruhen werde
im sichern Heim – ich bin ja alt.

Und dennoch hört nicht auf zu fühlen
mein Herze warme Sommerfreud',
ein Feuer, das kein Schnee kann kühlen,
ein Klingen froher Frühlingszeit.

Wenn meine Leier auch nun hänget
und schläft, ich sag' ich nicht ade.
Sie wacht stets auf, wenn es mich dränget,
von Freud' zu singen und von Weh.

*Traduko de la Dana poemo "Efterklang" de CHRISTIAN WINTHER (Kristiano Vintero,
*1796 – †1876) en la Germanan de MANFRED RETZLAFF (*1938-11-04).*

Arg-236-470 (2004-05-14 09:54:10)